

FLÜCHTLINGE, DIE NICHT ZU UNS KOMMEN

„Wir schaffen das!“ Mit dieser Ermutigung hat Bundeskanzlerin Angela Merkel im Herbst 2015 an die Bürgerinnen und Bürger ihres Landes appelliert, den damaligen Flüchtlingsstrom — vor allem aus dem Nahen Osten, aber auch aus vielen afrikanischen Ländern — freundlich aufzunehmen. Bis zum Jahresende kamen mehr als eine Million Flüchtlinge nach Deutschland. Ihre Aufnahme stellte Deutschland vor erhebliche Belastungsproben. Dabei waren es — im Weltvergleich — nur wenige Flüchtlinge, die 2015 zu uns kamen. In Folge der Gräueltaten von Boko Haram sind alleine in Nigeria mehr als zwei Millionen Menschen in die Flucht geschlagen worden. Sie halten sich so gut wie alle noch innerhalb Nigerias oder in benachbarten Ländern auf. In Uganda, Kenia, Äthiopien und Sudan befinden sich gegenwärtig ca. 600.000 Flüchtlinge aus Südsudan. Im Land selbst gibt es etwa 1,7 Millionen sogenannten „Internally Displaced Persons“ - also Binnenflüchtlinge. Schon diese Zahlen machen deutlich: Flüchtlinge bleiben meist unweit der Heimat und leben in der Hoffnung, baldmöglichst wieder nach Hause zurückkehren zu können. Wir wollen uns am Afrika Tag mit ihrem Los befassen und dabei in Erfahrung bringen, inwiefern die Hilfsmaßnahmen der kleineren Partnerschaftsprojekte und der größeren Werke tatsächlich greifen. In der Person von Helmut Hess konnten wir dafür einen Referenten gewinnen, der sich über viele Jahre mit dieser Problematik befasst und über erhebliches Detailwissen verfügt. Herzliche Einladung!

Riley Edwards-Raudonat, BMDZ / EMS
Stefan Hoffmann, EJW-Weltdienst

PROGRAMM Samstag, 11.02.2017

- 9.00 Uhr Ankommen—Brezeln—Kaffee—Tee**
- 9.30 Uhr Begrüßung—Andacht—
Vorstellungsrunde
- 10.00 Uhr FLÜCHTLINGE, DIE NICHT ZU UNS
KOMMEN
Referat – Helmut Hess**
- 11.00 Uhr Talkrunde / Rückfragen
- 12.00 Uhr Impulse für die Workshops am
Nachmittag
- 12.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Länderworkshops mit Vorstellung der
Arbeit mit Binnenflüchtlingen im
jeweiligen Gebiet
- 14.15 Uhr Kaffeepause**
- 14.30 Uhr Länderworkshops (Fortsetzung)
- 15.15 Uhr Verabschiedung einer Botschaft an
die afrikanischen Partnerinnen und
Partner
- 15.30 Uhr Segenswort / Abschluss der Tagung**



BASLER MISSION
DEUTSCHER ZWEIG E.V.



MITWIRKENDE

Helmut Hess,
Landwirt und Agrarwissenschaftler



Als Kontinentalleiter Afrika bei Brot für die Welt war Hess für Programme in ganz Afrika verantwortlich. Als wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung und einen gerechten Frieden nennt er zivilgesellschaftliches Engagement und ökumenische Zusammenarbeit. (Foto:Hess/privat)

Ulrich Bachmann, Programmverantwortlicher
Nigeria, Mission 21, Basel (angefragt)

Riley Edwards-Raudonat
BMDZ/EMS Verbindungsreferat Afrika, Stuttgart

Valerian Grupp, Länderreferent
EJW- Weltdienst im Evangelischen
Jugendwerk in Württemberg, Stuttgart

Stefan Hoffmann, Landesreferent,
EJW- Weltdienst im Evangelischen
Jugendwerk in Württemberg, Stuttgart

Dr. Jürgen Quack, Kirchenrat i.R.,
früher Basler Mission in Nigeria



■ begegnen
bilden
teilen

weltdienst

TAGUNGSORT:

Evang. Jugendwerk in Württemberg, EJW
Haebelinstraße 1-3
70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711 / 9781-350 (EJW-Weltdienst)

ANMELDUNG bis 30. Januar 2017
per Fax an 0711 / 63678-45
telefonisch: 0711 / 63678 -26
per E-mail an: englisch@ems-online.org
oder per Brief an die
Basler Mission Deutscher Zweig (BMDZ)
zu Hd. von Diana Englisch
Vogelsangstraße 62, 70197 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an:

Name
Straße
Ort
Telefon
E-Mail

Die Tagungsgebühr in Höhe von 25 Euro bitte am
Seminartag bar mitbringen.

Vegetarische Kost (bitte ankreuzen)



ANREISE:

Mit der S-Bahn:
S1, S2 oder S3 bis Stuttgart-Vaihingen (Bahnhof). Vom
Bahnhof zu Fuß (ca. fünf Minuten) über die
Herrenbergstraße bis zum Schillerplatz – Rottweilerstraße
(gegenüber der Post):
Haebelinstraße.
Mit der Stadtbahn:
U1 bis Haltestelle Schillerplatz (Post) – Rottweilerstraße
(gegenüber der Post): Haebelinstraße
U3 oder U6 bis Stuttgart-Vaihingen (Bahnhof).
Vom Bahnhof zu Fuß (ca. fünf Minuten) über die
Herrenbergstraße bis zum Schillerplatz – Rottweilerstraße
(gegenüber der Post):
Haebelinstraße.
Mit dem Auto:
Wegbeschreibung unter
www.ejwue.de/upload/ejw_anfahrt_sw_130109.pdf
Einfahrt in die Tiefgarage Haebelinstraße 1-3.

Veranstalter:
EJW – Weltdienst
Basler Mission Deutscher Zweig



Evangelisches Jugendwerk
in Württemberg
ejw-Weltdienst
Haebelinstraße 1-3
70563 Stuttgart

Telefon 0711 9781-350
Telefax 0711 9781-30
www.ejw-weltdienst.de
weltdienst@ejwue.de



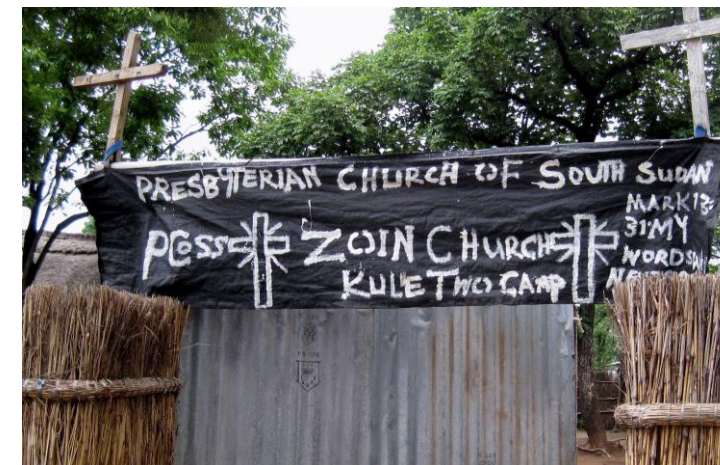
In Kooperation mit dem
weltweiten CVJM/YMCA



AFRIKA-TAG

ZU DEN LÄNDERN
ÄTHIOPIEN, NIGERIA, SUDAN UND SÜDSUDAN
SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2017, STUTTART

FLÜCHTLINGE, DIE NICHT ZU UNS KOMMEN



EINGANG ZUR SÜDSUDANESISCHEN
FLÜCHTLINGSKIRCHE IN ÄTHIOPIEN

(Foto: W.Gebhardt/EMS)

